

## **Schwab, Gustav: An einen Freund ins Stammbuch (1821)**

1 An Schwabens treu vereinigende Weine,  
2 Bei denen wir manch frohes Fest begangen:  
3 An Schwabens Mädchen, und vielleicht an Eine,  
4 Die unter schwäb'schen Tänzen dich befangen:  
5 An Schwabens Freunde, die getreu, wie keine,  
6 An Brüdern fest, wie an Geliebten, hangen:  
7 An diese drei soll dich mit süßem Ahnen  
8 Mein vaterländ'scher Name stets gemahnen.

9 Und wirst du deß in nord'scher Heimat inne,  
10 Wird dann ein sanft Gefühl zurück dich ziehen;  
11 Kommt dir der liebe Frühling vor die Sinne,  
12 Wie der im fernen Schwabenland mag blühen;  
13 Denkst du an schwäb'schen Wein und schwäb'sche Minne,  
14 Und wie für dich dort alte Freunde glühen;  
15 So denk' auch mein, und bei viel theuren Bildern  
16 Laß mein Bild auch dir deine Sehnsucht mildern.

(Textopus: An einen Freund ins Stammbuch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39778>)